

Flüchtlingsdiskussion - auf Bitte ausgelagert

Beitrag von „Firelilly“ vom 14. November 2015 20:37

[Zitat von kecks](#)

dir ist schon klar, dass die aktuellen flüchtlinge hier vor allem leute sind, die vor den islamistischen terroristen geflohen sind? bitte sprich mal mit echten syrern, lern sie kennen. was du hier machst ist geistige brandstiftung. ich finde das sehr, sehr bedenklich. wehret den anfängen.

Das "vor allem" ist das Problem, denn nicht jeder echter Syrer wie Du sie nennst, ist auch jemand, der vor dem IS flieht. Wie willst Du einen IS Flüchtling von einem IS Schläfer unterscheiden? Lies dir mal die links durch, da ist von einem Fall berichtet, wo ein Terrorist sich ideal angepasst hat und keiner der Nachbarn etwas vermutet hat. Und Du willst durch ein Gespräch mit Syrern einfach so feststellen können, das sind Flüchtlinge vor dem IS und mit Sicherheit keine Schläfer? Naiv!

Ich halte es im Gegenteil für geistige Brandstiftung, wenn man die Meinung vertritt, dass die aktuelle Flüchtlingspolitik ungefährlich ist. Erklär doch mal, warum hältst Du es für ausgeschlossen, dass der IS die Flüchtlingspolitik nutzt um unbemerkt Schläfer ins Land zu bringen, weil der IS sicher ist, dass bei der Menge jegliche Überwachungsmaßnahmen behördlicherseits zum Scheitern verurteilt sind?

Erklär mir doch bitte, was es bringen soll "echte Syrer" kennenzulernen. Man wird mit Sicherheit einen Schläfer nicht durch ein Kennenlerngespräch enttarnen können. Die Wahrscheinlichkeit, dass unter den Syrern, mit denen man spricht, ein Schläfer ist, ist sehr gering. Was soll ich machen, nach hause gehen und denken "Wow, der arme Syrer, was der alles durchgemacht hat?" und dann ganz beruhigt sein, dass alle Syrer vor dem IS fliehen? Und nächsten Tag bekommt dann irgendein Schläfer ganz woanders den Befehl sich beim Bundesligaspiel im Stadion zu sprengen. Klar, der eine hat mit dem anderen nichts zutun. Aber eventuell kam letzterer ins Land, weil man um ersteren aufzunehmen, sämtliche Sicherheitsbedenken kategorisch über Bord geworfen hat.